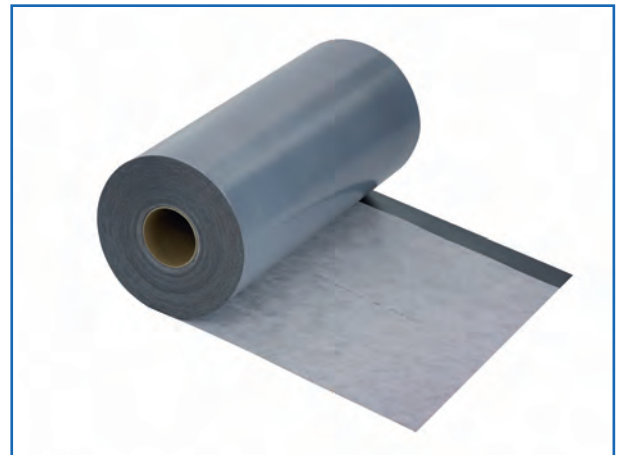


Blanke • DISK

Selbstklebendes Dichtsystem zur Erstellung einer Abdichtung im Verbund unter keramischen Bekleidungen und Belägen sowie Natursteinen.

Materialeigenschaften

Blanke•DISK ist ein bauaufsichtlich geprüftes, selbstklebendes, wasserdichtes, hoch elastisches und rissüberbrückendes Abdichtungssystem für den Innenbereich, bestehend aus einem Polyolefinschaum mit rückseitig aufgebrachtem Kleber und Abdeckfolie. Die Vorderseite ist mit einem speziellen Vliesgewebe zur optimalen Verankerung im Dünnbettmörtel versehen. Passend zur Blanke•DISK Abdichtbahn sind Innen- und Außenecken sowie Dichtbänder für Wand- und Bodenanschlüsse und Dichtmanschetten für Rohrdurchführungen im Produktsortiment enthalten. Die Blanke•DISK Tool Anpresshilfe für den optimalen Haftverbund zum Untergrund ist im Lieferumfang der Blanke•DISK Abdichtbahn ebenfalls enthalten. Nach Erstellung der Verbundabdichtung mit Blanke•DISK ist die Verlegung der Fliesen- oder Natursteinbeläge im Dünnbettverfahren ohne Wartezeit möglich.



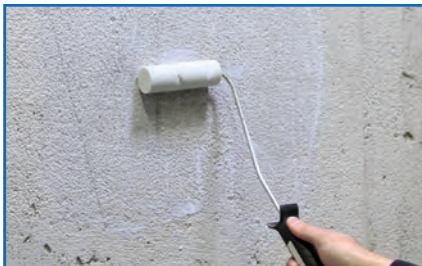
Untergründe

Wand- und Bodenflächen, die mit Blanke•DISK abgedichtet werden, müssen grundsätzlich trocken, tragfähig und frei von losen Bestandteilen sein. Haftungsmindernde Schichten sind durch Schleifen zu entfernen. Die Ebenheit der Untergründe muss der DIN 18202 entsprechen. Alle Untergründe sind auf ihre Beschaffenheit hin mit einer Grundierung zu versehen. Ausgleichsschichten sind vor Aufbringen des Blanke•DISK Abdichtungssystem auszuführen.

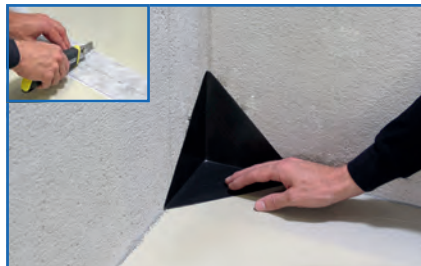
- Beton, trocken
- Zementäre Estriche mind. 28 Tage alt und trocken
- Calciumsulfatestriche mit Restfeuchte < 0,5%
- Heizestriche, nach Erreichen der Restfeuchte
- Trockenestriche
- Alte, gereinigte, feste keramische Beläge
- Mischuntergründe ohne Höhenversätze
- Zementputz
- Kalkzementputz
- Gipsputz
- Gipskartonplatten

Blanke • DISK

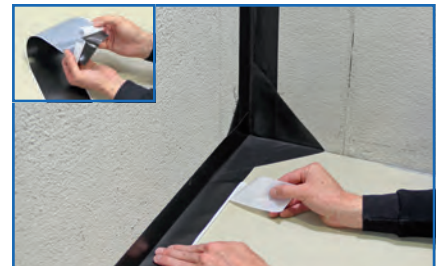
Selbstklebendes Dichtsystem zur Erstellung einer Abdichtung im Verbund unter keramischen Bekleidungen und Belägen sowie Natursteinen.



1. Alle Untergründe müssen trocken, tragfähig und frei von haftungsmindernden Schichten sein. Die Ebenheit muss dabei der DIN 18202 entsprechen. Wand- und Bodenflächen sind auf ihre Beschaffenheit hin zu grundieren. Die Herstellerangaben für die Trocknungszeit sind zu beachten.



2. Blanke•DISK wird mittels Cuttermesser zuge schnitten. Alle Eckstücke sind mit Linien als Schnitthilfe versehen. Blanke•DISK CORN I/A Eckstücke sind durch Abziehen der rückseitigen Abdeckfolien und Ansetzen am Untergrund einzubauen. Bei den Innenecken haftet die große Klebefläche am Boden.



3. Blanke•DISK TAPE ist an allen waage- und senkrechten Eckbereichen einzusetzen. Rückseitig geteilte Abdeckfolie an einem Schenkel ca. 5 cm abziehen, Eckdichtband am Untergrund ansetzen und durch rückseitiges Abziehen der Abdeckfolie blasenfrei mit der Hand andrücken. Arbeitsschritt wiederholen.



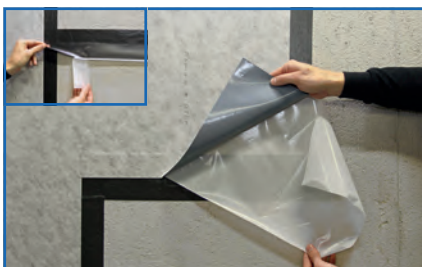
4. Rohrdurchführungen sind ebenfalls vor Anbringen der Abdichtungsbahn durch Blanke•DISK WM/BM Wand- und Bodenmanschetten abzudichten. Auf eine fachgerechte Kragenbildung der Dichtmanschette an der Rohrverlängerung ist dabei zu achten.



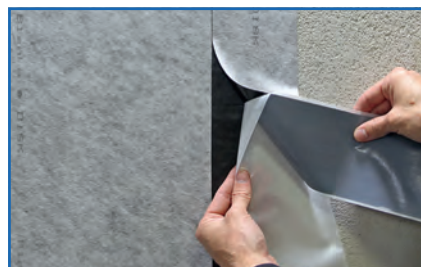
5. Die Flächenabdichtung erfolgt durch Blanke•DISK Abdichtbahn. Rückseitig geteilte Abdeckfolie am schmalen Stück ca. 5 cm abziehen, Bahn am Untergrund ansetzen und durch rückseitiges Abziehen der Abdeckfolie schrittweise und blasenfrei mit der Hand am Untergrund andrücken.



6. Weitere Abdichtbahnen sind immer an den vliesfreien Bereichen der Blanke•DISK Abdichtbahn anzusetzen und ebenfalls blasenfrei mit der Hand anzudrücken.



7. Um Reststücke der Blanke•DISK Abdichtbahn in der Fläche verarbeiten zu können, ist das Blanke•DISK TAPE in einem Winkel von 90° zur bestehenden Abdichtbahn auf dem vliesfreien Bereich anzusetzen. Anschließend ist der Stoßbereich der beiden Abdichtbahnen mit mindestens 5 cm Überlappung auf Blanke•DISK TAPE anzuordnen.



8. Als letzte Komponente wird das Blanke•DISK AB Abschlussband an die verbliebenen vliesfreien Überlappungsbereiche der Abdichtbahn angebracht. Auch hier ist die Abdeckfolie 5 cm zu lösen, das Abschlussband anzusetzen und durch rückseitiges Abziehen blasenfrei mit der Hand anzudrücken.



9. Nach Erstellung der Verbundabdichtung ist Blanke•DISK mit der mitgelieferten Anpresshilfe Blanke•DISK Tool anzudrücken, um den optimalen Haftverbund aller Komponenten zum Untergrund zu erhalten. Im Anschluss kann ohne Wartezeit der Fliesen- oder Natursteinbelag im Dünnbettverfahren erstellt werden.

Achtung: Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die Hinweise in unseren aktuellen technischen Merkblättern. Ebenso sind aktuell gültige Normen einzuhalten